



Ihre Feuerwehr informiert:

Hinweis zum Thema Wespen

Wer kennt das nicht, wenn beim Kaffeetrinken auf der Terrasse die Ruhe durch Wespen gestört wird, die massiv ihren Anspruch auf ein Stück besten Kuchens einfordern und sich kaum von abwehrenden Bewegungen beeindrucken lassen.

Ein Grund dafür könnte sein, dass sich ein Wespennest in unmittelbarer Nähe befindet. Vielleicht sogar in einem Hohlraum Ihres Hauses. Und wenn man dann sogar gestochen wurde, ist der Ärger da. Häufig wird dann die Feuerwehr um Hilfe gebeten, um die lästigen Mitbewohner beseitigen zu lassen. Wespen, und das gilt auch für Bienen und Hornissen, sind Nutztiere, die in unserem Ökosystem eine wichtige Rolle spielen. Sie stehen deshalb auch unter Naturschutz. Eine chemische Beseitigung ist deshalb das letzte Mittel, um sie von den manchmal lästigen Tieren zu befreien.

Hier unser Tipp:

Sollten Sie Probleme mit einem Wespennest haben, wenden Sie sich zunächst an das Umweltamt der Stadt Lehrte und setzen Sie sich mit Herrn Kemmling in Verbindung, der Sie fachmännisch berät. Bei einer Ortsbesichtigung wird festgestellt, ob ein Wespennest umgesetzt oder beseitigt wird. Eine Beseitigung des Nestes kommt dann in Frage, wenn Menschen durch die Anwesenheit der Wespen unmittelbar gefährdet werden und eine Umsiedlung ausscheidet. Die Beseitigung eines Wespennestes wird durch die zuständige Ortsfeuerwehr Röddensen durchgeführt und ist *kostenpflichtig*.

Was können Sie tun?

1. Schützen Sie sich dadurch, dass Sie Ihre Getränke und Speisen abdecken. Wespen werden unweigerlich durch süße Gerüche angelockt.
2. Verhindern Sie, dass Wespen in Flaschen eindringen können und beim Trinken runtergeschluckt werden. Stiche im Mund- und Rachenraum können gefährliche Schwellungen auslösen. Zögern Sie nicht, in diesen Fällen einen Rettungswagen anzufordern.
3. Vermeiden Sie nach Wespen schlagen. Wespen könnten darauf aggressiv reagieren. Die Gefahr gestochen zu werden, ist deshalb ungleich höher.
4. Sollte eine Vielzahl von Wespen ihre Ruhe stören, ziehen Sie sich zurück. Die Zeit der Wespenaktivitäten ist begrenzt. Nach dem Winter hat sich das Problem meistens selbst gelöst.
5. Versuchen Sie möglichst nicht ein Wespennest selbst zu beseitigen.